

# „Labor für hybride Gruppenarbeit“ - Learnings zur Einführung eines innovativen, hybriden und aktivierenden Lernraums

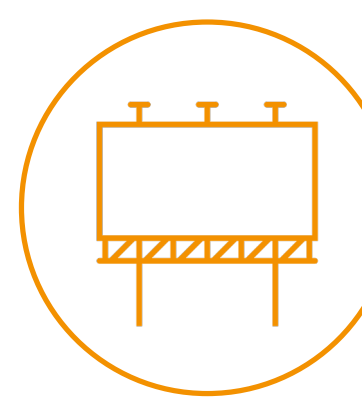
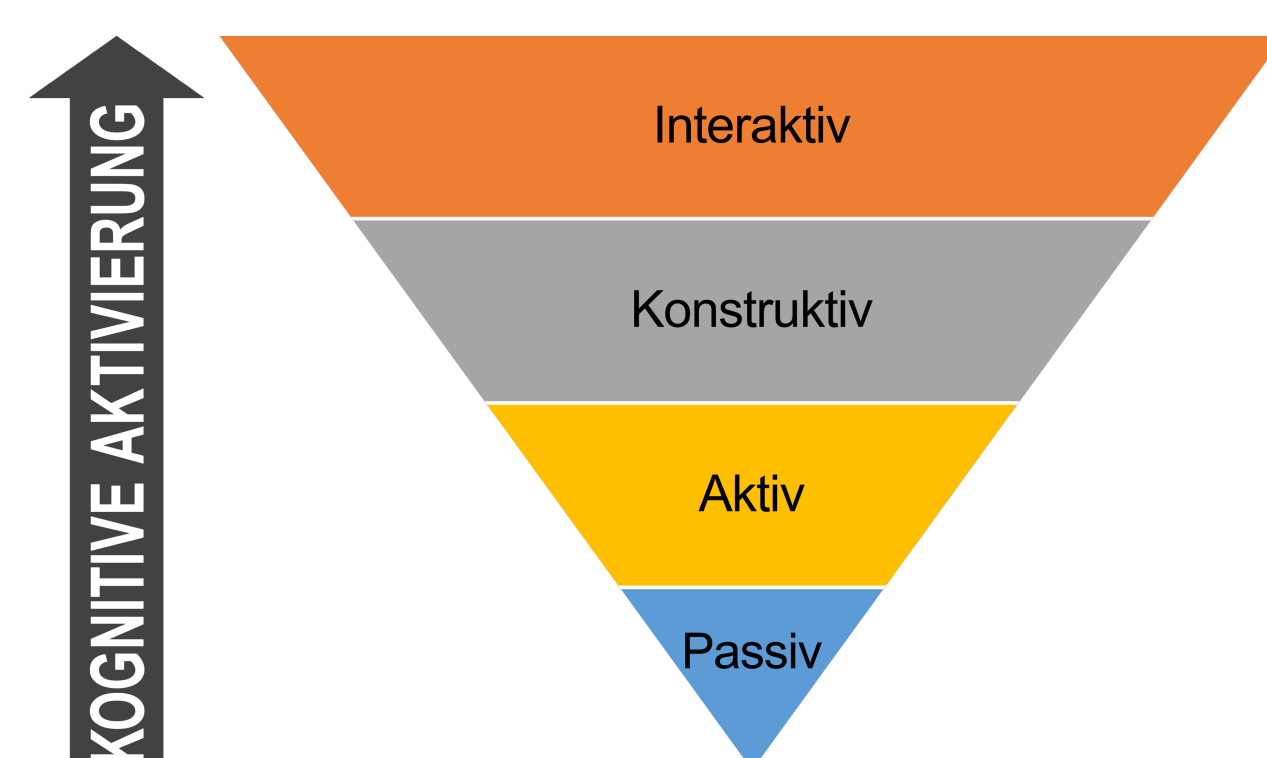
Anja Teistler, Dr. Martina Alles, Dr. Maralena Weil,  
Prof. Dr. Sandra Bley & Dr. Felicitas Kluger  
21.-22.03.2024 DiKuLe Symposium  
Universität Bamberg

E-Learning-Center (ELC)  
Medientechnik  
[hybrideraume@th-rosenheim.de](mailto:hybrideraume@th-rosenheim.de)  
+49 (0)8031 / 805 -2966



## Didaktisches Konzept

- Vielfältige Möglichkeiten für kollaborative, hybride Gruppenarbeiten und Förderung von konstruktiven und interaktiven Lernformen



## Technische Ausstattung

- 30 Plätze an 6 Gruppentischen
- +15 Sitzmöglichkeiten
- 3 Projektionsflächen
- 6 digitale Flipcharts
- 6 Kollaborationssets
- 3 steuerbare Kameras
- 1 Deckenmikrofon



Erfahren Sie  
in diesem  
Video  
mehr!



## Technisch-mediendidaktische Betreuung

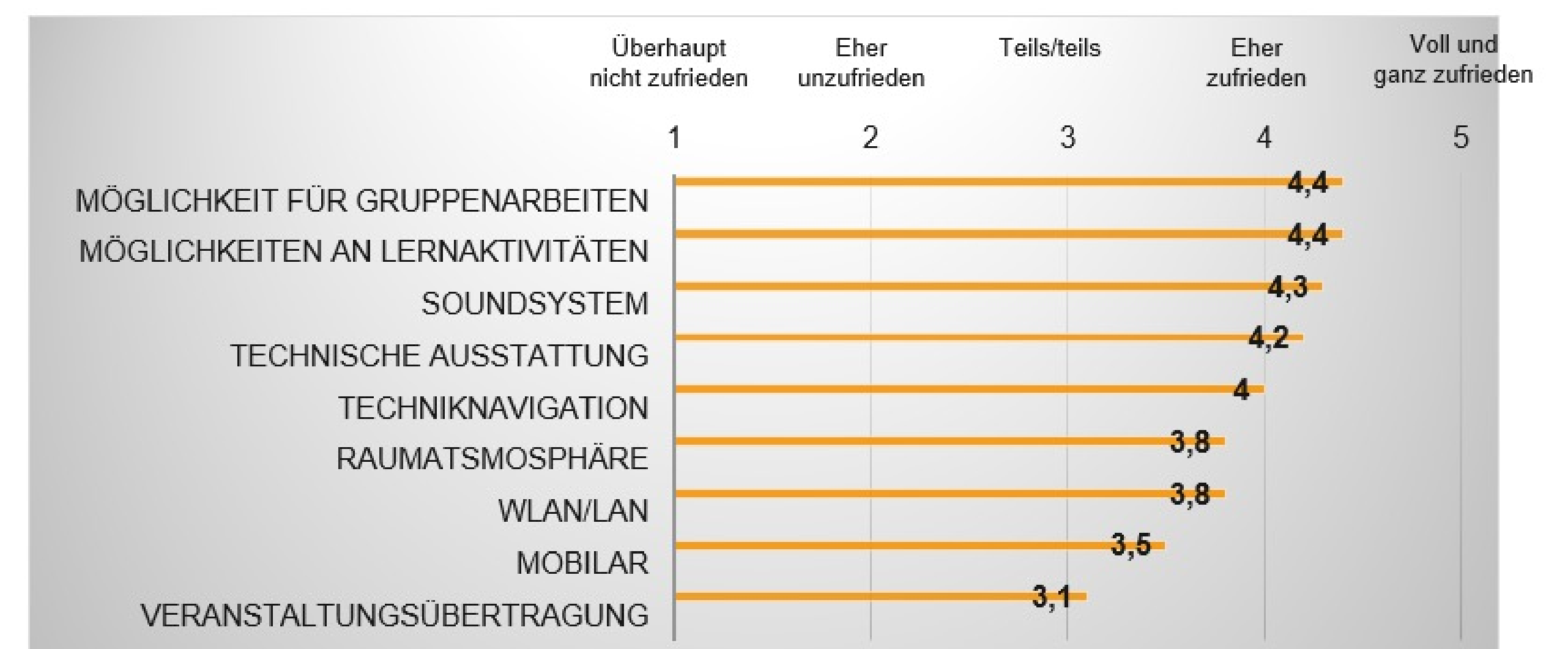
- Enge Zusammenarbeit zwischen dem Mediendidaktikteam und E-Learning Center
- Raumnutzung erst nach 30-minütiger technischer Einweisung möglich
- Wöchentliche didaktische und technisch-mediendidaktische Sprechstunden, Hospitationsangebot & Servicetelefon
- Gezielte Einbindung von Neuberufenen



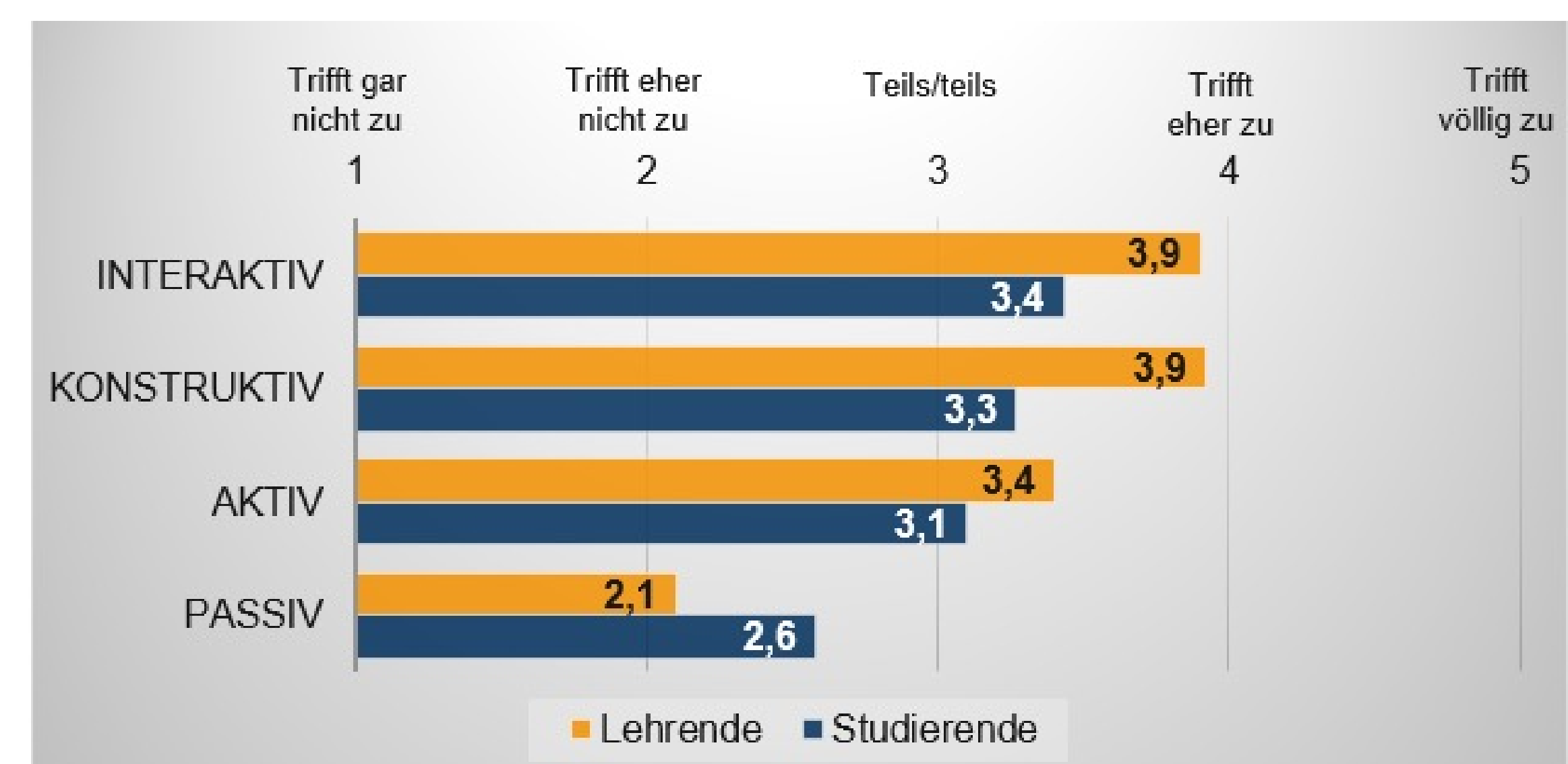
## Evaluation

- Stichprobe im SoSe 2023: 10 (von 15) Lehrenden, 86 Studierende
- Datenerhebung mittels: Interviews, Gruppendiskussionen, Fragebogen

Wie zufrieden sind Lehrende mit dem Raum?



Wie stark werden die Lernaktivitäten in ihrem Aktivitätsniveau eingeschätzt? (ICAP Modell nach Stegmann)



## Key Learnings

- Zufriedenheit als zentrales Kriterium für die Raumnutzung → individuelle Einweisung, Sprechstunde, Servicetelefon, Feedbackrunden
- Digitalisierung ist kein Selbstzweck → individuelle didaktische Betreuung, Sprechstunde, Onboarding, Lehrprojekte
- Raumgestaltung ist ausschlaggebend für die kognitive Aktivierung



## Nutzungsszenarien



Nutzungsszenarien  
als Good Practices  
für Lehrende